

Nüdunqarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnagasse Nr. 18, (Telefon Nr. 300)
wobin alle Sendungen zu richten sind.

Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner**

Buchdruckerei Dusovény & Pöffer, Lugos, Bonnag. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:

Halbjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Bierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnummer: Sonntag 20 S., Mittwoch 12 S.

XXV. Jahrgang.

Lugos, den 22. April 1917

Nummer 32.

Der Standpunkt der Sozialisten in der Friedensangelegenheit.

Der Sekretär des internationalen sozialistischen Bureaus und bekannte Führer der belgischen Sozialistenpartei **Camille Huysmans** hat sich mit dem Berichterstatter des „Nieuwe Rotterdamse Courant“ über den Zweck seiner Reise nach Stockholm unterhalten. Er gab einen kurzen Überblick über die Stellung des internationalen sozialistischen Bureaus zur Kriegsfrage.

Sie sei prinzipiell nicht geklärt gewesen, als der Krieg ausbrach. Der Sozialismus könne noch nicht so auftreten, daß er sagen kann: Morgen soll der Krieg aus sein, wohl kann er aber seinen Einfluß geltend machen, wenn über den Inhalt der Friedensbedingungen gesprochen werde.

Das sozialistische Bureau habe nun erklärt, daß es einerseits den Standpunkt des russischen Justizministers **Kerenski** und andererseits das Friedensprogramm **Wilson's**, das dieser im amerikanischen Senat seinerzeit entwickelte, billigt. Das heißt, sagte **Huysmans**, daß wir der Meinung sind, wie er sie **Miljukow** gegenüber geäußert hat. Die Antwort **Lwow's** auf die darauf folgenden Erklärungen **Miljukow's** hat die russische Regierung im Sinne der Mäßigung festgelegt. Hieraus

folgt, daß die Politik der Entente, wie sie in der bekannten Antwort an **Wilson** im Januar zum Ausdruck kam, nicht mehr besteht. Sie hat sich gemäßigt. Was **Wilson** betrifft, so würde er, nachdem Nordamerika den Krieg begonnen hat, sich mit seinen beiden kurz vorher erlassenen Erklärungen in Widerspruch setzen, wenn er die Entente politik, wie sie im Januar war, zur Richtschnur nehme.

Die Ideen **Kerenski's** und der russischen Regierung und die Ideen **Wilson's** entsprechen einander.

Wir fragen nun, ob die praktischen Bedingungen, die aus diesen Ideen sich ergeben, von den Mittelmächten und übrigen Mächten gebilligt werden. Zu beachten ist, daß nicht nur die gegenwärtigen Schwierigkeiten, sondern auch die Zukunft im Spiele sind. Den Krieg zu beenden, ist nicht entfernt so wichtig, wie das Ende aller Kriege überhaupt. **Huysmans** meinte weiter, daß es wenig bedeute, ob ein selbständiger Staat **Polen** kommen werde oder nicht. Die Nationalitätenfrage sei eine Sache der Demokratie nach innen.

Huysmans Worte klären die Lage des Weltkrieges vom Standpunkte der internationalen Sozialisten vollkommen und wer von Seite der Sozialisten den Frieden erhofft, der kann aus der Rede des berühmten Sozialistenführers auch die Folgeerscheinungen des Friedens sehr leicht herausfinden. Nicht die Beendigung

dieses Krieges ist dem Sozialismus wichtig, sondern das Ende aller Kriege überhaupt. Und **Humburg** ist, wer den Schutz der Nationalitäten anstrebt, denn die Nationalitätenfrage sei eine Sache der Demokratie nach innen . . . !

Wirtschaftsleben unserer Stadt.

I.

Unsere Stadt ist in mancher Hinsicht anderen Städten gegenüber unseres Landes welche vielleicht infolge ihrer Anlagen und ihren Verkehrsverhältnisse weniger Chancen hatten, als unsere Komitathauptstadt. Reklamationen vermögen aber an dieser Tatsache nichts zu ändern. Jene Leute, welche diese Lage geschaffen, diese Zurückgebliebenheit verschuldet haben, sind nicht mehr. Ernste Entschlüsse müssen gefaßt werden, um die Stadt aus ihrer Zwangslage, in die sie infolge Verständnislosigkeit in der Leitung geraten ist, zu befreien.

Schon der frühere Bürgermeister weil **Dr. Demeter Florescu** hat hinsichtlich Hebung unseres Wirtschaftslebens eine neue Richtung eingeschlagen. Er ließ viel erwarten, denn sein umfangreiches Programm, welches er gelegentlich seines Amtsantrittes entfaltete, schwebt uns noch immer vor. Es wurde ihm aber nicht die Gnade zuteil, die Ausführung desselben in Angriff zu nehmen, denn schon nach einem Jahre war er kein Bürgermeister mehr. Eine junge, agile Kraft sollte sein Nachfolger sein. **Dr. Johann Baltiescu** wurde als der richtige Mann auserwählt. Ich erinnere mich noch an die Erwartungen



A nagy alkalmi vásár megkezdődött

A nagy választékban felhalmozott alkalmi ajándéktárgyak közül különös említést érdemelnek

Zsebmózi
3.— kor.
50 képpel.

Baba-játék
edények
teljes készletek.

Asztali
órák
— pontos idő —

Étkező kávé-
és
likőrös készletek

Modern
kép-
keretek.

Disztárgyak-
antique vázák
és poharak.

és még számtalan itt fel nem sorolt cikk, óriási választékban. Állandó kiállítás a 14 nagy kirakatban.

SZAMETH ROBERT „Üvegudvar“ Lugos

Délmagyarország legolcsóbb üveg- és porcellán-Nagyáruháza Telefon 270

welche eine der maßgebendsten Personen unseres öffentlichen Lebens mir gegenüber an seine Tätigkeit knüpfte. Jeder mußte ob dieses Umstandes von Freude erfüllt sein, gibt es doch nichts so wichtiges, als eine geordnete Kommunalverwaltung, ein ersprießliches Wirtschaftsleben in einer Stadt.

Wir unterlassen es heute noch darauf hinzuweisen, inwieweit die an das neue Regime geknüpften Erwartungen im allgemeinen entsprochen haben. Wir begnügen uns mit der Konstatierung dessen, daß sich seit dem Wechsel in der Stadtleitung sehr viel verändert hat, aber es ist noch lange nicht das, was man erwartete und erwarten konnte. Wir wollen nicht behaupten, daß die Zeiten zu allem Erdachten gerade die günstigsten gewesen sind, denn große Umsicht und Vorsicht legte der Krieg unseren leitenden Personen auf. In dieser Hinsicht hat unsere Stadt Auerkennenswertes, Großes geleistet. Die Approvisionnement funktioniert tadellos, wovon sich die übrigen Städte ein Beispiel nehmen könnten, obwohl es auch hierin einige vom sozialen Standpunkte rechtswidrige Einrichtungen gibt, aus welchen das arbeitende Volk die Nachteile schöpft.

Wir schreiten aber dem Frieden näher, und wer behauptet, daß schon eine Stimme laut geworden wäre, was den heimkehrenden Kriegern geboten werden soll, wie die aufstrebenden Massen auf die richtigen Bahnen geführt werden, um hier ihren sicheren Erwerb wieder zu finden. Unsere Stadt ist darauf gar nicht eingerichtet, denn sie besitzt nicht die Mittel hierfür, sie muß, um den regelmäßigen Haushalt intakt zu halten, nach neuen Erwerbquellen Umschau halten. Wie mag sie dann noch dazu beitragen, das Leid ihrer Bürger zu lindern?

Eine zweite wichtige Aufgabe wäre, geordnete Wohnungsverhältnisse zu schaffen, damit die vielen Kranken und Siechen, welche teils vom Kriegsschauplatz, teils aus der Kriegsgefangenschaft heimkehren, nicht angewiesen sind, neuerdings in Brutstätten von allerlei Krankheiten Unterschlupf zu nehmen. Dadurch würde das Elend, welches der Krieg geschaffen hat, noch vermehrt, anstatt zu lindern. Unsere Sanitätsbehörde müßte diesbezüglich einmal ein Ohr rühren und die Mietstellen einer Kontrolle unterziehen und feuchte, unbewohnbare Wohnungen delogieren. Unsere Hausbesitzer sind in der Lage auf die Instandhaltung der Wohnungen mehr Gewicht zu legen, denn die Mietzinse sind horrend. Uns sind Fälle bekannt, wo der Stadtphysikus kranke Stadtarme besuchte und sofort die Anordnung traf, daß der Kranke ins Spital überführt werde, weil die Wohnung gesund-

heitswidrig ist. Ist die Wohnung amtlich sanitätswidrig, warum darf dieselbe noch weiter bewohnt werden?

In weiteren Artikeln werden wir auf alle unser Wirtschaftsleben betreffende An gelegenheiten hinweisen.

Tagesneuigkeiten.

Approvisionnementangelegenheiten.

Thee.

In Lugos ist ein größeres Quantum Thee angelangt, welches in einigen Tagen an das Lugoser Publikum verkauft wird. Diejenigen, welche Thee benötigen, wollen ihren Bedarf in den Zettelausgebestellen bis Ende dieses Monats anmelden. Auch ist in einem anzumelden, auf wie viel Thee man Anspruch erhebt.

Seife.

In Lugos ist ein größeres Quantum Seife angelangt, welche vom 23. d. M. angefangen, gegen die in schon früher angegebener Reihenfolge herausgegebenen Zetteln bei den hiesigen Kaufleuten verkauft wird. Die Namen der Geschäftsleute werden wir in nächster Nummer bringen. Der Preis der Seife ist K. 4.60 per Ka. Die Zetteln werden an die zur Verpflegsabteilung gehörenden auf 6 Wochen per Kopf 250 Gram, für die Arbeiter und Landwirte auf 7 Wochen per Kopf 125 Gramm ausgegeben.

Zitronen.

Vor einigen Tagen sind einige Tausend Zitronen angekommen. Die Zitronenzettel werden von 20. d. M. ausgefolgt. Die Zitronen werden von Montag angefangen in den behördlichen Verkaufsstellen verkauft. Mit Rücksicht auf das vorhandene beschränkte Quantum werden die Zitronenzettel nur an solche Familien verteilt, welche bisher auch Zitronen konsumierten. Der Preis der Zitronen ist noch nicht festgesetzt, beiläufig aber wird ein Stück 40-50 Heller kosten.

Zettelausgaben.

Vom 23. d. M. angefangen werden Mehl-, Brod-, Zucker-, Fisolens-, Petroleum-, Seife-, Zitronen- und Kaffeezettel ausgefolgt.

Die Brod-, Mehl-, Zucker- und sonstige Anweisungen werden gegen Vorweisung der ausgestellten Lebensmittel-Legitimation bei den unten angeführten Zettelausgabestelle am 25. April und den darauf folgenden Tagen in nachstehender Reihenfolge ausgegeben:

1. Bezirk (Gewerbekorporation):

23. um. von	1-150	nachm. von	701-850
24. " "	151-300	" "	851-1000
25. " "	301-450	" "	1001-1150
26. " "	451-600	" "	1151-1300
27. " "	601-700	" "	1301-1350

2. Bezirk (Andrassy-Promenade):

23. um. von	1351-1500	um. von	2051-2200
24. " "	1501-1650	" "	2201-2350
25. " "	1651-1800	" "	2351-2500
26. " "	1801-1950	" "	2501-2650
27. " "	1951-2500	" "	2651-2700

3. Bezirk (Facssetergasse, Szimoneßku-Haus):

23. um. von	2701-2850	um. von	3601-3750
24. " "	2851-3000	" "	3751-3900
25. " "	3001-3150	" "	3901-4050
26. " "	3151-3300	" "	4051-4200
27. " "	3301-3450	" "	4201-2350
28. " "	3451-3600	" "	4351-4600

4. Bezirk (städt. Wirtschaftsamt):

23. um. von	4601-4750	um. von	5701-5750
24. " "	4751-4900	" "	5751-5900
25. " "	4901-5050	" "	5901-6050
26. " "	5051-5200	" "	6051-6200
27. " "	5201-5350	" "	6201-6350
28. " "	5351-5600	" "	6351-6500

Die Behörde macht das Publikum im eigenen wohlverstandenen Interesse aufmerksam, sich unbedingt an die oben bezeichnete Ordnung zu halten, weil die Anweisungen nur in obiger Reihenfolge und gegen das Vorweisen der Lebensmitteleinkauf-Legitimation ausgegeben werden.

Der Verkauf des Zuckers erfolgt in folgender Reihenfolge:

Verkaufsstelle Nr. 1.

am 25. von Nr.	1-200
" 26. " "	201-400
" 27. " "	401-550
" 28. " "	551-700

Verkaufsstelle Nr. 2.

am 25. von Nr.	701-900
" 26. " "	901-1100
" 27. " "	1101-1250
" 28. " "	1251-1350

Verkaufsstelle Nr. 3.

am 25. von Nr.	1351-1550
" 26. " "	1551-1750
" 27. " "	1751-1900
" 28. " "	1901-2050

Verkaufsstelle Nr. 4.

am 25. von Nr.	2050-2250
" 26. " "	2251-2450
" 27. " "	2451-2600
" 28. " "	2601-2700

Verkaufsstelle Nr. 5.

am 25. von Nr.	2701-2900
" 26. " "	2901-3100
" 27. " "	3101-3300
" 28. " "	3301-3450
" 30. " "	3451-3600

Schicken wir unseren Lieben am Kriegsschauplatze kämpfenden Kriegern mit
Schutzmarke.



Schicken wir unseren Lieben am Kriegsschauplatze kämpfenden Kriegern mit

Modiano-Clubspecialité-Hülsen

bereitete Zigaretten, damit sie sehen, dass wir ihnen immer das Teuerste (1 Schachtel 70 Heller) also auch das Beste wählen.

Genereldebit in der k. ung. Grosstrafik ALFRÉD KLEIN.

1 Büchel Papier zum Drehen mit 70 Blatt kostet 12 Heller.

Verkaufsstelle Nr. 6.	
am 25. von Nr. 3601-3800	
" 26. " " 3801-4000	
" 27. " " 4001-4200	
" 28. " " 4201-4400	
" 30. " " 4401-4700	
Verkaufsstelle Nr. 7.	
am 25. von Nr. 4601-4800	
" 26. " " 4801-5000	
" 27. " " 5001-5200	
" 28. " " 5201-5400	
" 30. " " 5401-5600	
Verkaufsstelle Nr. 8.	
am 25. von Nr. 5601-5800	
" 26. " " 5801-6000	
" 27. " " 6001-6200	
" 28. " " 6201-6350	
" 30. " " 6350-6500	

Zucker erhält jedermann nur an jener Verkaufsstelle, an welche sein Zertifikat lautet. Zum Kaufe ist das Vorweisen der Zuckeranweisung für April und das unterschriebene regelrecht ausgestellte Zertifikat unerlässlich notwendig.

Der Bürgermeister macht das Publikum aufmerksam, sich an die festgestellte Ordnung zu halten, weil abweichend von derselben an niemanden Zucker ausgefolgt wird. Ferner wird das Publikum aufmerksam gemacht sich nicht zu drängen, nachdem der vorhandene Vorrat den Bedarf vollkommen deckt, daher jedermann das ihm zukommende Quantum voll und unbehindert erhalten wird.

Völkzählung und Aufnahme der Saatfläche.

Das amtliche Blatt veröffentlicht heute eine Verordnung des Ministeriums, mit der die zu Zwecke der Sicherstellung der Völkernährung notwendige Datensammlung angeordnet wird.

Danach ist in der Zeit vom 1. bis 3. Mai l. J. die Zivilbevölkerung nach dem Stande vom 31. April haushaltungsweise mittels Listen zusammenzuschreiben, in denen die männliche und weibliche Bevölkerung nach Alters und Beschäftigungsgruppen zu detaillieren sind.

In Verbindung damit sind die Bestände von Hornvieh, Pferden, Vorstenvieh, und Schafen zu konstatieren.

Bis einschließlich 5. Mai l. J. ist ferner eine Aufnahme der Saatflächen vorzunehmen, die sich auf alle mit Weizen, Roggen, Gerste und Hafer bebauten Flächen erstreckt. Die Verordnung tritt sofort in Kraft: ihre Geltung erstreckt sich auf Kroatien und Slavonien nicht.

Die Datenaufnahme erfolgt im Wege der von den Gemeindevorstellungen zu diesem Zwecke anzustellenden Zählkommissäre und Zählinspektoren. Die Agenten der Zählkommissäre können den männlichen Lehrern gegen separate Entlohnung übertragen werden. Die mit den Datenaufnahmen betrauten Personen sind auf die Dauer ihrer Tätigkeit als öffentliche Beamte zu betrachten. Für die genaue Durchführung der Aufnahme sind die Gemeindevorsteher (Bürgermeister) verantwortlich. Wer die Angabe der Daten verweigert, oder bewusst falsche Daten angibt oder die behördliche Kontrolle vereitelt, macht sich — insofern sein Vergehen keinen strengeren Strafe unterliegt — einer Übertretung schuldig und wird mit Gefängnis bis zu zwei Monaten und 600 Kronen Geld bestraft.

Kgl. ung. privileg. KLASSEN-LOTTERIE.

Hauptverkaufsstelle: Kommerzialbank A.-G. Lugos, Bonnazgasse 1. XXXVIII. Lotterie

110.000 Lose — 55.000 Treffer
im Betrage von K 14,459.000

Im glücklichen Falle

HAUPTTREFFER: 1.000.000 Kronen.
Ziehung der I. Klasse: am 16. u. 18.

Mai 1917.

Preis der Lose für die II. Klasse:

$\frac{1}{8}$ 2.50, $\frac{1}{4}$ 5.—, $\frac{1}{2}$ 10.—, $\frac{1}{1}$ 20.— K.

Die Kommerzialbank A.-G. in Lugos

bringt die Lose zu den Originalpreisen in Verkehr und werden Postaufträge spesenfrei erledigt. Zur kostenlosen Überweisung des Kaufpreises stehen Posterslagscheine zur Verfügung.

Die Gewinne werden an der Kassa der Bank ohne Abzug ausbezahlt.

Richtigstellung.

Der im Leitartikel unserer letzten Nummer zitierte lateinische Satz soll richtig heißen: „Conscia meus recti fama meudacia ridet“, was wir hiemit richtigstellen.

Meldungspflicht der Enthobenen.

Der Bürgermeister gibt bekannt, daß sich alle Enthobenen, dem Offiziers- oder Mannschaftsstande angehörend, behufs Rechtfertigung ihrer Enthebung in der Zeit vom 23. bis 26. April vormittags zwischen 9-11 Uhr in der Amtskanzlei des städt. Obernotärs zu melden haben.

Meldungspflichtig sind:

1. Jedermann, welcher in Privatbetrieben, Privatunternehmungen, Privatfirmen, Geldinstituten, Privatfabriken, Privatgesellschaften, kommerziellen oder industriellen Unternehmungen zc. allein enthoben ist, sei er Eigentümer, Beamte oder Bedienstete und Arbeiter a. s. w.

2. Diejenigen welche im eigenen Interesse respektive zu volkswirtschaftlichem Zwecke einzeln (individuell) enthoben sind, insofern sie nicht den in den folgenden Punkten angeführten Ausnahmen unterliegen.

3. Die gesamten aus land- und forstwirtschaftlichen Gesichtspunkten Enthobenen. Diese sowie in den Betrieben und Unternehmungen derselben enthobenen Bediensteten können auch durch den Eigentümer resp. dessen bevollmächtigten Stellvertreter angemeldet werden.

Von der Meldungspflicht sind befreit:

1. Das enthobene Personal der Staats-, Komitas, Stadt, Gemeinde, Kultus (Konfessionelle) Behörden, Ämter und Instituten, sowie der staatlichen städtischen und Gemeindebetriebe, dann der Schiffsfahrtsunternehmungen und Eisenbahnen.

2. Das enthobene Personal jener Privatbetriebe, Privatunternehmungen, Privatfirmen, Finanzinstitute, Privatfabriken, Privatgesellschaften kommerziellen und industriellen Unternehmungen in welchen Betrieben, Unternehmungen zc. mehr als eine Person enthoben ist.

3. Die enthobene Bedienstete der Seereslieferungsbetriebe und Bergwerksunternehmungen.

4. Das enthobene Personal der Eisenbahnen und der k. ung. Finanzwache.

Jene Personen oder verantwortlichen Vorstände, Eigentümer, bevollmächtigte Leiter zc. welche diese Meldungen resp. Anmeldungen verabsäumen, werden strenge bestraft und die betreffenden Enthebungen von amtswegen annulliert.

Beginn der Badesaison in Buziasfürdő.

Wie man uns mitteilt, wird der Kurbetrieb in Buziasfürdő am 15. Mai in vollem Umfange wieder aufgenommen. Dem Kurpublikum stehen die bewährten Kurmittel des Bades, die kohlenstoffreichen radioaktiven Bäder Zanderinstitut und die sonstige Heilbehelfe wie Kaltwasseranstalt zc. wie in Friedenszeiten zur Verfügung. Die ausgezeichnete, jedem Kriegslärm entrückte Lage des Kurortes, seine günstigen klimatischen Verhältnisse sichern einen angenehmen Kurverlauf. Die Strapazen und Aufregungen des Kriegsjahres mit ihren Folgen und Rückwirkungen aufs Heer brachten jetzt schon eine große Anzahl Kriegsteilnehmer zum Kurgebrauch nach Buzias. Nicht wenige unter ihnen leiden an Gelenkerkrankungen und Lähmungen infolge Rheumatismus oder Schußverletzungen und bilden für diese die radioaktiven Bäder und das Zanderinstitut den Hauptziehungspunkt. Der warmherzige Besitzer des Kurortes, Herr Muschong hat für die Kriegsteilnehmer in liberalster Weise gesorgt. Die kurgemäße Verpflegung der Gäste ist durch Entgegenkommen der Behörden gesichert und wird der Kurbetrieb wie in Friedenszeiten anstandslos durchgeführt werden können. Die günstigen Schnellzugverbindungen von Budapest wie Temesvár sichern dem Bade auch in diesem Jahre einen großen Zuspruch.

Die Eisfabrik in Betrieb.

Die städt. Eisfabrik, welche längere Zeit hindurch infolge erforderlicher Reparaturen eingestellt war, hat ihren Betrieb wieder aufgenommen und kann von 23. d. wieder an Konsumenten abgegeben werden. Die Lieferung nach dem Eishaus erfolgt jedoch erst von 1. Juni angefangen. All jene, welche von diesem Zeitpunkte an Eis ins Haus gestellt wünschen, werden ersucht, dies bis Ende Mai im städt. Wirtschaftsamt anzumelden. Die Preise sind folgendermaßen festgesetzt: im Großen ab Fabrik 4.80, ins Haus gestellt 5.—; im Kleinen im Brückenkopfhäuschen oder ins Haus gestellt 6.—, eine Stange zu 12 Kgr. 72 Heller, eine halbe Stange zu 6 Kgr. 36 Heller.

20 Heller Nickelmünzen

sind nur noch bis 30. April gültig. Von dieser Zeit angefangen werden sie selbst von der Oest.-Ung. Bank nicht mehr eingewechselt, worauf wir das Publikum aufmerksam machen.

MUSCHONG'S BAD BUZIÁS

Die reichsten, natürlichen Kohlen-
säure-, Kochsalz-, Stahl-Quellen
Ungarns.

Moorbäder Kaltwasserkur.

Herzheilbad

ersten Ranges. Natürliche radioak-
tive Kohlen-, Kochsalz- und
Stahlbäder.

Bei Frauenkrankheiten

Blasen-, Nierenleiden, Gicht, Rheu-
matismus. Nervenkrankheiten.

Herzheilbad

von unerreichter Wirkung bei Klap-
penfehler, Erkrankungen des Herz-
muskels, Verkalkung der Gefäße,
nervösen Erkrankungen des Herzens.

Bei Folgekrankheiten der Kriegsteilnehmer.

Bei durch Schussverletzungen ent-
standenen Lähmungen, Gelenkser-
krankungen, Schwächezuständen.

Trinkkur, Zanderinsti- tut, Röntgenlabora- torium.

Saison: Mai - Oktober.

Die kurgemässe Verpflegung ist
gesichert.

Offiz. Oberarzt des Kurortes:
Dr. Julius Mahler.

Badeärzte:

Dr. Blasini Ferenc, Dr. Porutiu
Romulus, Dr. Schopf József, Dr.
Sugár Rezső.

Prospekte sendet die
Direktion des Heilbades Buziásfürdő.

Populationsbewegung.

Zu der vergangenen Woche war in Lugos folgende Populationsbewegung zu verzeichnen:
Geburten: Radivoj Dragulics Mädchen, Bernat Klein Knaben, Bazul Dlareflu Knaben, Johann Kichel Mädchen, Albert Sohler Knaben, Stefan Szarka Knaben. —
Trennungen: Karacson Szava und Gizella Kalbaras. Michael Gyenes und Regine Faragon. —
Todesfälle: Rosa Richter 3 Monate, Jolan Szoboszlai 8, Traita Belkan 19, Frau Johann Popa 28, Witwe Nikolaus Rozal 78, Frau Stefan Kirchner 57, Sofron Vojna 54, Nikolaus Csereflu 31, Balazs Krapacz 22, Witwe Ladislau Baumgartner 45 Jahre alt.

Metalleinlieferung.

All jene, welche die durch die Metallrequisirungs-kommission requirierten Gegenstände aus welchem Grunde immer noch nicht abgeliefert haben, haben dieselben am 26., 27. und 28. d. von 8-12 Uhr vormittags und von 3-6 Uhr nachmittags im gewesenen Instituts-

lokale der Gewerbebank (Partos'sches Haus) umso gewisser abzuliefern, da ein eventuelles Verfaumnis mit Strafe verbunden ist. Abzuliefern sind auch solche Gegenstände, welche durch die Requirierungsbehörde noch im vorläufigen Gebrauch belassen wurden, wie Kessel, Brantweinfessel, Badewannen, zc.

Ankunft von Austauschinvaliden.

Gestern Früh um 9 Uhr sind aus Brigen 165 Invaliden, unter denen sich 6 Schwerverwundete befinden, in Budapest eingetroffen. Zum Empfange unserer heimkehrenden Helden haben sich im Westbahnhofe Militärkommandant FML. Bogath, vom Rothen Kreuz Geheimrath Ignaz Daranyi und Graf Madar Zichy, der Direktor der Rettungsgesellschaft Hofrath Dr. Kovacs, Oberarzt Dr. Seböf eingefunden. Unter den Klängen einer Militärtabelle rollte der Zug in die Halle. Die Invaliden erhielten je ein Glas Kaffee und Gebäck und wurden dann in das Rothe Kreuz-Spital auf der Györfstraße überführt.

Die Maximalisierung der Milchpreise durch Regierungsvorordnung.

Aus Budapest wird telegraphiert: Die heutige Nummer des Amtsblattes „Budapesti Közlöny“ veröffentlicht eine Verordnung der Regierung betreffs Maximalisierung der Milchpreise. Dieser Verordnung zufolge ist der Preis zwischen den Produzenten und Konsumenten in kleinen und großen Gemeinden 54 Heller, zwischen den Verkäufern und Konsumenten 56 Heller; in Städten mit geordneten Magistrat zwischen Verkäufern und Konsumenten 58 Heller; in mit Municipalrecht bekleideten Städten zwischen dem Produzenten und Konsumenten 58 Heller, zwischen dem Verkäufer und Konsumenten 62 Heller pro Liter; in Budapest zwischen Produzenten und Konsumenten 60 Heller, zwischen Verkäufern und Konsumenten 72 S. Die Verordnung stellt auch die Maximalpreise von Kuh- und Schafkäse fest. In Lugos ist der Preis der Milch demnach 58 Heller. Die Verordnung tritt am hentigen Tage in Kraft.

Seit Jahrhunderten bekannt

als unterstützendes Mittel
bei Curen in Karlsbad,
Marienbad, Franzensbad etc.
stets glänzend bewährt.

Lugos közélémezése.*

Az ácsorgást csak helyes rendszerrel lehet megszüntetni. — A hatósági úzletek kifogástalanul beváltak.

Lugos, április 20.

(Saját tudósítónk jelentése.) A most dúló borzalmas világegésnek a békekötés legfontosabb problémája mellett első helyen a mögöttes országrész lakosságának élelmiszerekkel és egyéb szükségleti cikkekkel

* Vor Blattschluß angelangt, weshalb wir den Artikel ungarisch bringen.

való ellátása a legelsőbbrendű kérdés. Minden a közpályán működő és a közönség ellátását érintő ügyek elintézését hivatott köztisztviselőnek ma csak egyetlen és főgondja az lehet: miképen felelhetne meg kötelességének úgy, hogy a közellátás a köz érdekeinek leginkább megfelelően.

Ahány ház annyi szokás, — mondja a közmondás, ami a közélémezés terén leginkább érvényesül, mert hiszen minden városnak, minden községnek annyira sajátos az életviszonyat, hogy a közélémezés kérdését egy sablonra megoldani alig lehet.

A szükséges élelmi szerek megszerzéseért lóto-futó embertömeg Lugoson már csak a mult keserü emlékei közé tartozik. Itt már nem láthatunk élelmiszer kereskedések előtt ácsorgó tömegeket, itt már nem halljuk az egész napot vesződséggel eltöltő munkásasszonyok jogos kifakadásait. Ezek a szivettépő és a lelket megrázó jelenségek Lugoson megszűntek.

Érdeklődünk az iránt, hogy miképen lehetett az ácsorgást megszüntetni és a város közönségének közélémezését oly hegyesen intézni, hogy manapság jogos panasz ezen a téren alig hallható.

A szerzett információk alapján ezt a követésre méltó rendszert a következőkben ismertetjük:

Közismert tény, hogy nálunk, a protekciók hazájában a közélémezés terén fokozottabb mértékben dúlt kivételek és kiváltságok veszedelme. Fokozta ezt a körülményt még az is, hogy az egyesek előnyeit mások bizonyos visszaélésekkel akarták pótolni. Ha tehát helyes mederben akartuk terelni a közellátás ügyét, elsősorban a társadalom eme rákfenéjét, a protekciót kellett a közélémezés teréről kipusztítani. Nehéz kérdés, kemény dió volt, de Issekutz Aurél alispán és Pauck Frigyes Lugos város gazdasági tanácsosa megoldotta ezt a kérdést és ennek következtében a közélémezés létét a jogegyenlőségre alapozta.

Miután a legfőbb élelmi cikkek rekvirálását a legnagyobb eréllyel befejezték, megállapították a közellátásra utalt családok és családtagok számát. Minden közellátásra utalt lakos egy igen nehezen hamisítható vásárlási igazolványt kapott, amely nélkül a szükséges élelmiszerek beszerzéséhez megkivánt liszt-, kenyér-, cukor-, stb. jegy birtokába nem juthat és amely nélkül a hatósági élelmiszer üzemek még a szabályjegy felmutatása ellenében sem szolgálhatják ki, a kijáró adagokat. Csak így volt lehetséges az élelmiszer jegyek hamisítása alapján folytatott visszaéléseket egyszer és mindenkorra kipusztítani.

(Vége következik.)

Für die Redaktion verantwortlich: Wwe Emil Zeitner

Zu mieten.

Suche alleinstehendes Haus mit 1-2 Zimmern, Nebentotalitäten und

größeren Garten

vom 1. August, eventuell auch für später oder früher. Hauszins wird vierteljährig in Vorhinein entrichtet.

Näheres in der „Gutenberg“ Druckerei (Poporul=Palais).

16 hold föld

egy tagban
jutányos áron

eladó

Közelebbit e lap kiadóhivatalában.

Egy uradalmi

Kertész

azonnali belépésre

kerestetik.

Közelebbit e lap kiadóhivatalában.

Schönes, reines

Zeitungsmakulatur

Administ. „Südungarn“
zu haben.

Hirdetmény

Aki birtokot venni vagy eladni
Aki kisebb földterületet venni
vagy eladni

Aki házat venni vagy eladni
Aki lakást bérelné vagy kiadná
(butorozott szobák is) egyáltalá-
ban bármely

vétel vagy eladást

általunk kíván közvetíteni for-
duljon bizalommal az

„Ingatlan“ vétel és eladás
közvetítő irodához

R.-Lugos, Bazár 6-7 sz. alatt.
Több előjegyzés van birtok és házra.

65 000 lakósu városban
egyedüli

mozi eladó.

Cim e lap kiadóhivatalában.



ERITZ

Die Erneuerung des
Postabonnements pro Mai

bitten wir höflichst, sofort vor-
nehmen zu wollen. Durch den
infolge des Krieges verlangsamt
den Geldpostverkehr erleiden auch
die Eingänge der Abonnements-
beträge Verzögerungen. Nur wer
möglichst umgehend sein Abon-
nement erneuert, kann auf eine
ununterbrochene Zustellung des
Blattes rechnen.



ANZEIGE!

Beehre mich den geehrten Pub-
likum von Lugos und Umgebung
die höfl. Anzeige zu machen

daß ich gebrauchte Herren-
und Damenkleider, Schuhe
und Möbel kaufe

und für selbe den heutigen Ver-
hältnissen entsprechend, die
höchste Preise bezahle.
Auf Wunsch komme ich auch ins Haus.

Hochachtungsvoll

IRITZ SIMON
Haberehrn-Palais.

Zu vermieten oder zu verkaufen.

Ein Geschäftslokal sammt Wohnung

in der Zsábáregasse Nr. 11 ist per
sfort zu vermieten, eventuell zu
verkaufen.

Näheres im Hause beim Eigentümer.

Wir übernehmen zur präzisen Anfertigung
in unserer neuestens eingerichteten

Geldbüchsenfabrik

allerlei Bankraster und verfertigen
dauerhafte Bucheinbände zu billigsten
Preisen.

„Gutenberg“

Buchdruckerei, Papierhandlung,
Buchbinderei
Geschäftsbüchsenfabrik.

Lehrling

wird gesucht, aus
gutem Hause für
die Buchdruckerei

Husvéti u. Hoffner, Lugos.

Gegen Sommerprossen, Röte, Leberflecken,
Wimmerln, wie überhaupt gegen Hautunrein-
lichkeiten jeder Art, welche Frühjahrsluft und
Sonne, sowie auch rauhe Herbstluft verursachte,
ist die

Orientalische Crème „ZEIDIJJE“

(Probetiegel 80 Heller, Doppeltiegel K. 1-60,
großer, eleg. Goldtiegel K. 2-40) von
geradezu verblüffender Wirkung; dieje
mit orientalischer Wafchpulver „ZEIDIJJE“
(K 1-50) und orientalischer Seife „ZEIDIJJE“
(K 1.-) angewendet, erhält die Haut dauernd
samtweich, verhindert gänzlich jede Ver-
härtung, Verrunzelung und Spaltung. Orien-
talisches „Puder ZEIDIJJE“ (weiß, rosa, crème
à K 2.-) verdeckt diskret alle Gebrechen des
Teints. Fleur de Roses „ZEIDIJJE“ (K 3.-) ist
eine vollständig unshädliche Rosenfarbe und
nicht einmal das geübteste Auge kann die
künstliche Färbung der Wangen wahrnehmen.
Prämiiert Paris, London, Prag mit goldenen
Medaillen. Tausende Anerkennungen. Vor Nach-
ahmungen mit ähnlichen Namen wird gewarnt.
Verlangt ausdrücklich „ZEIDIJJE“ Schönheits-
präparate aus dem Orient! Erhältlich in den
meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerien
Österreich-Ungarns, Deutschlands, Rußlands,
Rumäniens und Serbiens. Wo nicht erhältlich
wende man sich an den alleinigen Erzeuger

PARFUMERIE ORIENTALE
G. PROESE, Brcka (Bosnien).

SÜDUNGARN

ist die älteste, wöchentlich zweimal erscheinende
politische Zeitung des Krassó-Szörényer Komitates.

Bevorzugtes Insertionsorgan für Handel, Industrie
und Landwirtschaft. =====

Administration u. Redaktion:

Lugos, Bonnazgasse 18.
Komitats-Telefon 300.